

Neues Projekt

FiT - Unternehmensberatung für mehr Frauen in Handwerk und Technik in Niederösterreich

Die Bietergemeinschaft FAB - Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung und die BAB GmbH hat den vom Arbeitsmarktservice Niederösterreich ausgeschriebenen Auftrag, "FiT-Unternehmensberatung für mehr Frauen in Handwerk und Technik", erhalten. Wir freuen uns sehr, dass wir einen Beitrag zur Erhöhung des Frauenanteils im handwerklich-technischen Bereich leisten können.

FiT-Unternehmensberatung unterstützt Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten, den Anteil von weiblichen Arbeitskräften in nicht-traditionellen Berufen zu erhöhen. Ziel der **kostenlosen** Beratung ist es, Betriebe durch gezielte Personal- und Organisationsentwicklung zu beraten, wie sie ihren Bedarf an qualifizierten Fachkräften mittel- und längerfristig decken können.

→ Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Projektleiterin [Frau Anita Rainer](#)

Projektnews

Flexibilitätsberatung

Die BAB berät in der Flexibilitätsberatung niederösterreichische Mittel- und Großbetriebe über die Herausforderungen der personalwirtschaftlichen Flexibilität. Wir erarbeiten **Lösungen zur Arbeitszeitgestaltung** und zur **Verbesserung von Organisationsstrukturen**, stets mit dem Ziel, die Interessen von ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen zu berücksichtigen und für beide Seiten nützliche Modelle zu entwickeln.

Besonders reizvoll und ergiebig ist hier das Zusammenwirken von Fach- und Prozessberatung, das wir unseren KundInnen gemeinsam mit unseren Projektpartnern Deloitte Consulting, Wentner-Havranek und ÖSB Consulting anbieten können.

Die Beratung im Umfang von 15 Tagen pro Betrieb wird zur Gänze von AMS und ESF gefördert.

→ Informationen erhalten Sie von [Frau Mag^a. Monika Meirer](#)

Mentoring & Business - Gemeinsam erfolgreich!

Das innovative steirische Mentoringprojekt für Frauen und Männer mit Behinderung zieht nach mehr als einem Jahr eine erfolgreiche Zwischenbilanz.

Die Evaluierungsinterviews ergaben sehr positive Rückmeldungen: Die MitarbeiterInnen mit Behinderungen (Mentees) wurden in ihrer Arbeitssituation gestärkt und konnten meist neue, herausfordernde Tätigkeiten übernehmen. Die MentorInnen erleben ihre Tätigkeit als **persönliche und berufliche Bereicherung** und die Unternehmen sind mit der Entwicklung ihrer MitarbeiterInnen **sehr zufrieden**.

Vernetzung und Weiterbildung

Am 9. Oktober findet für die Mentees und MentorInnen aus allen beteiligten Unternehmen eine **Vernetzungsveranstaltung** zum Erfahrungsaustausch sowie eine **Weiterbildung** im Bereich "Umgang mit Stress" statt. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag mit unseren TeilnehmerInnen!

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf www.mentoring-stmk.at. Gerne können Sie unseren Projektinformationsfolder per E-Mail bei graz@bab.at anfordern.

Karrieren ohne Barrieren

Seit November letzten Jahres beraten wir im Auftrag des Bundessozialamtes Landesstelle Wien Klein- und Mittelbetriebe in Wien. Ziel ist es, die Qualität von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung zu analysieren.

Wir haben in vielen Betrieben Potenzialanalysen für MitarbeiterInnen mit Behinderung durchgeführt und gemeinsam mit den Personen berufliche Meilensteine entwickelt. In einigen dieser Betriebe begleiten Vertrauenspersonen aus dem Unternehmen (sog. MentorInnen) die MitarbeiterInnen mit Behinderung (sog. Mentees) bei der Umsetzung dieser Ziele. Als Vorbereitung führen wir individuell zugeschnittene Schulung für MentorInnen und Mentees durch. Als nächste Schritte sind die Begleitung der initiierten Mentoringprozesse und eine abschließende Veranstaltung zur Vernetzung geplant. Wir freuen uns schon darauf!

➔ Nähere Informationen zum Projekt "Karrieren ohne Barrieren" erhalten Sie von [Frau Mag^a. Laura Soroldoni](#)

Leitfaden Gender Mainstreaming & Gender Budgeting für das Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

Gegenstand des Auftrages ist die Erstellung eines Leitfadens für Gender Mainstreaming und Gender Budgeting für die Landesverwaltung Vorarlberg und die Landesverwaltung Lichtenstein.

Der Leitfaden richtet sich an Personen in der Verwaltung, die bis jetzt mit dem Thema Gender Mainstreaming noch wenig zu tun hatten, aber in ihrem Umfeld verstärkt mit der Umsetzung der Gender Mainstreaming Strategie konfrontiert werden und für die Implementierung in ihrem Aufgabenbereich verantwortlich sind.

Mit dem Leitfaden soll daher grundlegendes Know-how zu Gender Mainstreaming und Gender Budgeting vermittelt werden, um das politische Ziel der Gleichstellung zu erreichen. Zusätzlich wird er praktische Beispiele für die Umsetzung aufzeigen.

➔ Nähere Informationen zum Leitfaden erhalten Sie von [Frau Mag^a. Karoline Gindl](#).

